

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde „Zoar“ (Baptisten)



Gemeindebrief

NOVEMBER 2021



Bild: EMKA



Gemeinde mit Herz

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

Mein erster Gedanke: Besser ich hätte den Vers gelesen, bevor ich anbiete, darüber zu schreiben. Meine weiteren spontanen Gedanken: Es geht um die Endzeit. Ich lese mal den Text im Zusammenhang. Ups! Eine ganz andere Übersetzung: Der Herr richte euer ganzes Denken und Wollen darauf, dass ihr Gott liebt und standhaft zu Christus haltet. Und noch eine:

„Der Herr richte eure Herzen, also euer Denken und Fühlen, aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld Christi.“ 2. Thessalonicher 3,5

Im gesamten Text im 2. Thessalonicher geht es um die Endzeit, dass Christus zum Gericht kommt, dass es den Antichrist geben wird.

Was hat uns der Text heute zu sagen?

Damals war es ein Brief an die Gemeinde in Thessaloniki. Den Brief schrieb der Apostel Paulus. Am Ende des Briefes steht der Vers, der im November als Monatsspruch gilt, unter der Rubrik „Abschließende Bitte und Wünsche“. Ganz klar soll der Vers Ermutigung sein. Und nicht nur das!

Beim Nachdenken und Recherchieren kam ein Impuls. „Sie haben Ihr Ziel erreicht!“ oder „Sie haben Ihren Bestimmungsort erreicht!“ Diese Sätze haben wir alle schon einmal gehört. Spätestens seit es ein Navigationsgerät gibt. Vorher vielleicht schon in der Schule oder beim Bestehen einer Prüfung. „Sie haben Ihr Ziel erreicht!“ Beim Navigieren mit dem Navigationsgerät gebe ich mein Ziel ein. Ich drücke Start und schwups kann ich mein Hirn schonen und nur noch machen, was mein Navigationsgerät sagt. Ich komme wirklich am Ziel an. Es sei denn, ich habe die falsche Adresse eingegeben. Dann lande ich natürlich nicht dort, wo ich hin wollte. Wie ist das aber im echten Leben ohne Navigationsgerät/ Smartphone? Wer sagt mir da, wo es lang geht? Formuliere ich mein Ziel überhaupt so konkret, mit Straße und Hausnummer?

Wenn ich genauer darüber nachdenke, ist es ziemlich schwer, im Alltag sein Ziel im Auge zu behalten. Mir geht es da oft so, dass ich es aus den Augen verliere. Vielleicht habe ich auch gar kein Ziel. Schule, Lehre, Beruf, Kinder - eigentlich alles erreicht, was kommt danach?

Mein Ziel, falls ich überhaupt eins habe (außer: Mein Auto, Mein Haus, Mein Boot, Mein Urlaub, Mein Job, Meine Familie ...), wird verschüttet unter Bergen von Sand. Jedes einzelne Sandkörnchen könnte dann für etwas stehen, was mein Ziel verschüttet, so dass

ich es selbst nicht mehr so gut erkennen kann. Hier, im übertragenen Sinne verschiedene Sandkörner, die zum Verschütten meines Zieles beitragen: Trägheit, Fernsehen, Überarbeitung, Ablenkung, Mitmenschen, Ereignisse, Unruhe, Putzfimmel, Engstirnigkeit, zu viele ehrenamtliche Aufgaben... Jeder hat seine eigenen Sandkörner, die ins Getriebe unseres Lebens geraten. Günstig wäre, wenn ich also mal aufräume, ausmiste, putze, ein Update mache, alles aktualisiere und auf Anfang stelle, um so einen Neustart in meinem Leben oder auf meinem Lebensweg vorzunehmen. Indem ich jeden Morgen innehalte und mich auf Gott ausrichte, auf mein Ziel fokussiere.

Was ist mein Ziel? Die Ewigkeit? Bei Gott zu sein? Wie gestalte ich meinen Weg dorthin, denn der Weg ist ja das Ziel. Welcher Weg führt zum Ziel? Das alles sind nur ein paar Gedankenanstöße, weil ich kein Navigationsgerät bin, das euch sagen kann, wo und wie es lang geht. Jeder darf das für sich selbst tun, was für ein tolles Privileg. Wir haben einen Ort, wo wir leben können, ein Zuhause, Menschen um uns herum die uns nahe stehen, Licht, Wärme, Strom, ein Fortbewegungsmittel, keinen Hunger, Arbeit oder Ruhestand, Bildung, Freizeit, Urlaub..., sicher fallen euch noch mehr Dinge ein, für die wir dankbar sein können und die Klarheit, dass es eigentlich keinen Grund zur Klage gibt. Lasst uns also unseren Blick erheben über den eigenen Tellerrand hinaus, unsere Herzen aufrichten auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus, was er uns zu sagen hat, was unser Ziel ist, wo er uns aufbauen möchte.

Zum guten Ende ein Gedanke von Pastor Johannes Schmidt:

„Am besten wäre es, wenn es zu einer guten Gewohnheit würde, wenn wir uns im Alltag, bei unseren Entscheidungen immer wieder diesen Fragen stellen: Passt mein Denken und Fühlen zur Liebe Gottes? Spiegele ich sie wider? Ist mein Denken und Fühlen geprägt von dem standhaften Warten auf Christus? Deshalb meine Bitte für heute: Schalten Sie dieses Navi nicht aus! Achten Sie auf diese beiden Fragen! Versuchen Sie, der Liebe Gottes zu folgen, auf Christus zu warten! Und wenn nötig: Lassen Sie sich korrigieren!“

Impulse der Gemeindeleitung

Leider ist der Dienstbereich (DB) Mission/Evangelisation in der Gemeindeleitung nach der letzten Wahl unbesetzt geblieben. Das macht uns traurig, da wir an das Wort JESU an seine Jünger denken:

„Geht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie alles zu tun, was ich euch geboten habe!“

Mt. 28, 19.20a BasisBibel

Darum möchten wir gerne einen Arbeitskreis Mission/Evangelisation ins Leben rufen, in dem wir gemeinsam fragen, überlegen und beten, wie wir diesem Auftrag gerecht werden können. Wem dieses Anliegen am Herzen liegt, melde sich bitte bei mir und wir kommen ins Gespräch! Des Weiteren suchen wir einen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin für die Gestaltung unserer „Öffentlichkeitsarbeit“. Diese ist auch Teil des oben genannten unbesetzten DB's.

Geschwister, prüft bitte, ob euch JESUS an einer dieser Stellen zur Mitarbeit beruft! Nun liegen schon zwei Monate pastorenloser Zeit hinter uns und wir sind dankbar, dass wir an jedem Sonntag das Wort GOTTES in einer Predigt ausgelegt bekommen haben. Dennoch wünschen wir uns, dass mehr Geschwister unserer Gemeinde, die gerne „Bibelarbeit“ halten und anderen das Wort GOTTES nahe bringen wollen, Mut fassen und sich in den Predigtendienst rufen lassen. Es gibt in unserem Bund (BEFG) auch gute Möglichkeiten zur Schulung und Weiterbildung, die gerne mit Unterstützung der Gemeinde in Anspruch genommen werden können. Wendet euch vertrauensvoll an die Geschwister der Gemeindeleitung.

Der HERR segne unsere Gemeinde und setze sie zum Segen für viele!

5 Aus dem Gemeindeleben

Ratstagung des Landesverbandes Berlin-Brandenburg

Am 9. Oktober trafen sich 68 Delegierte aus unseren Gemeinden in der EFG Berlin-Spandau Jagowstraße. Neben den üblichen Regularien ging es zunächst um die Wahl zur Verbandsleitung.

Diese darf oder sollte mit 10 Mitgliedern besetzt sein. Bisher bestand sie aus 6 Personen. Thorsten Schacht (Lichtenberg) und Thomas Bliese (Oberschöneweide) haben sich nicht wieder zur Wahl gestellt. Als neuer Verbandsleiter wurde Günther Born (Oranienburg) und Thorsten Kurzawa (Tempelhof) als sein Stellvertreter gewählt. Er und Gottfried Hain (Guben) sind neu hinzugekommen. Vier Mitglieder werden noch gesucht. Bitte überlegt, ob ihr euch eine Mitarbeit in der Verbandsleitung vorstellen könnt.

Die nächste Ratstagung findet am 7. Mai 2022 in Eberswalde statt.

Nach wie vor wird ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für unseren Kassierer Volker Strehlow gesucht. Falls sich jemand dafür zur Verfügung stellen kann, meldet euch bitte.

In Berlin-Brandenburg haben die Hälfte der Gemeinden weniger als 50 Mitglieder und stehen damit vor sehr großen Herausforderungen. Deshalb soll das Augenmerk besonders auf sie gelegt und geeignete Unterstützung angeboten werden, damit sie als Ortsgemeinde weiter bestehen können.

Der Tag stand unter dem Thema "Gemeinde? Stark!". Muss eine Gemeinde groß sein, um stark zu sein? Pastor Jens Stangenberg (Bremen) hielt dazu das Referat. Einige Gedanken dazu: Am Beispiel des Weinstocks erklärte er das Wachstum bis zur Ernte. Die Wurzeln sind tief im Erdreich verankert und ziehen daraus ihre Kraft nach oben. Um gute Früchte zu bekommen, muss der Weinstock beschnitten werden. Das bedeutet, Vertrocknetes muss großzügig abgeschnitten werden, damit große Früchte gedeihen. Wir sind auf Christus gegründet und ziehen aus diesem Grund unsere Energie zum Wachstum.

Was verdorrt bzw. unbrauchbar ist, muss aufgegeben werden. Jesus liefert alles, damit du Frucht bringen kannst.

Gemeinde ist nicht von einem Gebäude abhängig. Deswegen hat die Gemeinde, aus der Jens Stangenberg kommt, bewusst kein eigenes Gebäude. Gemeinde, das sind Menschen - wir. Kontakte zu allen Menschen sollen wir pflegen. Wir brauchen keine Angst vor Begegnungen zu haben, wenn Jesus in unserem inneren Fokus ist. Wir sollen unseren Horizont weiten, statt ihn einzuengen. Wie können wir mit unserer Kraft die Stadt segnen? Zum Beispiel aktiv im Gemeinwesen tätig sein. Augen und Ohren öffnen, um die Menschen im Stadteil zu verstehen und in ihren Nöten ihnen beizustehen. Unsere Hände haben wir auch zum Tun erhalten und nicht nur zum Falten für das Gebet.

Aus dem Gemeindeleben 6

Am Nachmittag hörten wir die Berichte der Landesverbandsleitung, des Gemeindejugendwerkes (GJW) sowie von Beratung und Leben und über Stettin. Vom GJW ist zu berichten, dass das Freiwillige-Soziale-Jahr-Programm an die GJW Bundesgeschäftsstelle übergeben wurde. Das GJW ist in Räume der Gemeinde Matternstraße umgezogen. Die Jugendpastorin Karoline Theiß ist ab 1.11.2021 Pastorin der EFG-Wittenberge. Die Arbeit "Winterspielplatz" macht sie zunächst ehrenamtlich weiter.

Die Aussprache zu den einzelnen Punkten war leider zu kurz. In der nächsten Tagung soll mehr Raum zum Austausch im Plenum eingeplant werden.

Weitere Informationen entnehmt bitte dem ausliegenden Berichtsheft oder fragt nach bei den Delegierten T. Rauchhaus, G. Spielmann und M. Venzke oder U. Venzke.

Wort und Werk

Zeitschrift des Landesverbandes Berlin-Brandenburg
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland

Oktober 2021

Nr. 54



Berichtsheft zur Ratstagung
Samstag, 09. Oktober 2021, EFG Berlin-Spandau
Jagowstraße 17
13585 Berlin

Bundesgottesdienst - „Dich schickt der Himmel“

Alle sind herzlich eingeladen am 7. November um 10 Uhr einen Bundesgottesdienst mitzufeiern!

Im Gottesdienst geht es um die Fragen: „Was bedeutet es, dass uns der Himmel schickt? Im Hinblick auf unsere Zukunft als Gemeinden? Nach den Erfahrungen, die wir im Lock-down gesammelt haben? Was wollen wir loslassen? Was wollen wir mitnehmen in die Zukunft?“ Das BEFG-Jahresthema „Dich schickt der Himmel“ zieht sich wie ein roter Faden durch diesen Gottesdienst zum Abschluss der Bundesratstagung.

Pastorin Deborah Storek, Dozentin an der Theologischen Hochschule Elstal, wird gemeinsam mit Alexander Rockstroh, dem Geschäftsführer vom ChristusForum Deutschland, über die Berufung und Aussendung der zwölf Jünger predigen (Matthäus 10, 1-15). Gemeinden des BEFG werden berichten, wie sie der Himmel schickt. Pastorin Natalie Georgi aus der Baptistengemeinde Berlin-Steglitz moderiert den Gottesdienst und Manuel Schienke und der Gospelchor „UpToYou“ gestalten die Musik. (Quelle baptisten.de)

Gemeinsam können wir den Gottesdienst in unserem Gemeindesaal erleben.

Nun danket alle Gott ...

Am Dienstag, dem 9. November um 20:30 Uhr findet an der Böse Brücke, Bornholmer Straße (nördliche Straßenseite) die Ökumenische Andacht zur Erinnerung an den Fall der Mauer im Jahre 1989 statt. Dazu wird sehr herzlich eingeladen. Wir sollen gemeinsam Gott danken für dieses einmalige Geschehen, als sich damals die bestbewachteste Grenze der Welt ohne Gewalt und Blutvergießen öffnete.





Veranstaltungen

Mo	1.	
Di	2.	
Mi	3. 10:00	Frauentreff
Do	4.	
Fr 5.-So 7.		Bundesratstagung 2021 online
Sa	6.	
So	7. 10:00	Bundespottesdienst - Übertragung s. S. 7 Informationsdienst: S. Schaarschmidt

Mo	8.	
Di	9. 20:30	Ökumenische Andacht, nördliche Seite der Böse Brücke Bornholmer Straße s. S. 7
Mi	10. 10:00	Frauentreff
Do	11. 20:00	Der besondere Abend „Herausforderung Bergpredigt“, in Heilige Familie, Wichertstr. 23 s. S. 10
Fr	12.	<i>Redaktionsschluss Dezember/Januar</i>
Sa	13.	
So	14. 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Elimar Brandt Informationsdienst: T. Rauchhaus

Mo	15.	
Di	16.	
Mi	17. 10:00	Frauentreff
Do	18.	
Fr	19. 19:30	FREIday, Filmabend „UNPLANNED – Was sie sah, änderte alles“
Sa	20. 16:00	Märchen in Zoar s. S. 11
So	21. 10:00	Gottesdienst Predigt und Informationsdienst: Gundolf Laukien

9

November/Dezember 2021

1



Veranstaltungen

Mo 22.

Di 23. 19:00 Gemeindeversammlung

Mi 24. 10:00 Frauentreff

Do 25.

Fr 26.

Sa 27.

So 28. 10:00 Gottesdienst

Predigt: Johannes Rosemann

Informationsdienst: E. Schulz

Mo 29.

Di 30.

Mi 1. 10:00 Frauentreff

Do 2.

Fr 3.

Sa 4.

So 5. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Johannes Rosemann

Informationsdienst: S. Schaarschmidt

15:00 Weihnachtsmarkt s. S. 12

17:00 Hausmusik bei Kerzenschein s. S. 12

Vermisst ihr die Geburtstagsspalte?

Aus Datenschutzgründen wird sie hier nicht mehr angezeigt. Bei S. Schaarschmidt kann bei Interesse eine aktuelle Geburtstagsliste angefordert werden.



**Der besondere Abend
„Herausforderung Bergpredigt“
Donnerstag, 11. November 20:00
Pfarrsaal Heilige Familie
(Wichertstr. 23)**

Weltweiter Gebetstag für Verfolgte Christen am 14.11.2021

„Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.“ (1. Korinther 12, 26)

Derzeit herrscht die größte Christenverfolgung aller Zeiten. Nach aktuellen Schätzungen sind in den 50 Ländern mit der stärksten Christenverfolgung rund 309 Millionen Christen einem sehr hohen bis extremen Maß an Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt, weil sie sich zu Jesus Christus bekennen. (Quelle Open Doors)

Gebetsschwerpunkt in diesem Jahr:

Christen im Gebiet der Subsahara-Afrika und Christen muslimischer Herkunft

Wer sich mehr zu dieser Thematik informieren möchte, klicke auf folgenden Link im Internet:
<https://www.opendoors.de/aktiv-werden/beten/weltweiter-gebetstag-fuer-verfolgte-christen>.

Gern stehe ich als Ansprechpartner für diese wichtige Thematik zur Verfügung.



Märchen in Zoar

Am Samstag, 20.11.2021, 16 Uhr wollen wir mit allen Interessierten eine Märchenstunde verbringen.

„Auf Berlin wartet im November eine Zeit voll mit fantastischen und lehrreichen Geschichten und besonderen Erlebnissen für Jung und Alt. Dafür sorgen einmal mehr die Berliner Märchentage, die bereits zum 32. Mal stattfinden.“ (Quelle: berliner-maerchentage.de)

Wir nehmen an diesem Festival mit einer Veranstaltung teil.

In den von Christiane F. vorgelesenen Geschichten, geht es um fleißig und faul, um gierig und bescheiden und um traurig und froh.

Mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.efg-zoar.de.

Wir freuen uns auf jeden, der den Nachmittag mit uns gemeinsam verbringt.

Bitte meldet euch an, dies ist unbedingt erforderlich. Vielen Dank!

Märchen in Zoar-Team



Zur Gestaltung des Hausmusikabends

sind alle musikalisch Begabten eingeladen.

Bitte meldet euch für weitere Absprachen am besten noch heute oder bis **21.11.** bei M. Venzke.



Weihnachtsmarkt am zweiten Advent

Corona hat uns bei einigen Vorhaben eingeschränkt. So können wir unsere "Hausmusik bei Kerzenschein" nicht mit einer Kaffeetafel einleiten. Deshalb laden wir alle herzlich ein, ab 15:00 Uhr einen kleinen Weihnachtsmarkt im Freien vor unserem Haus zu besuchen. Dabei werden wir uns an den dann geltenden Coronaregeln orientieren.

Herzliche Einladung

Sonntag, 5. Dezember 2021

Weihnachts-Markt
15:00 Uhr

Hausmusik bei Kerzenschein
17:00 Uhr





„Wenn nächstes Mal wieder online ist, bin ich dabei!“. „Hoffentlich treffen wir uns wieder richtig vor Ort – an AmPuls liebe ich besonders die vielen Begegnungen zwischendurch.“

Zwei Erfahrungen, zwei Bedürfnisse – eine Konferenz: Wir werden die AmPuls-Konferenz 2022 sowohl vor Ort in der EFG Karlsruhe als auch online anbieten. Dabei werden wir nicht einfach die Konferenz in Karlsruhe als Livestream senden, sondern entwickeln ein eigenes, kompakteres Format.

Das Jahresthema 2021/22 des BEFG „Dich schickt der Himmel“ ist auch bei AmPuls 2022 die große Überschrift. Es hat ihren Ursprung in den letzten Worten von Jesus an seine Leute: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ (Joh 20, 21)

Nach dem eher individuellen Schwerpunkt der letzten Konferenz geht es dieses Mal vor allem um Gemeinde: Wie können wir Gemeinde „geschickt“ neu denken und leben?

Die AmPuls-Konferenz ist für viele ein ermutigender und inspirierender Start ins Jahr und macht Lust, Gottes Mission in dieser Welt zu leben - diakonisch, evangelistisch, liebevoll, radikal, experimentell, neu gründend, grenzüberwindend, interkulturell, belebend, transformierend!

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet Ihr auf www.baptisten.de/ampuls.

Freizeit 2022 in Schmiedeberg

Für die Urlaubsplanung möchte ich alle Interessierten an die Gemeindefreizeit vom Freitag 8.4. bis Montag 11.4.2022 im Martin-Luther-King Haus erinnern.

Es ist der Beginn der Osterferien. Die genaue Planung wird im Januar 2022 starten, ebenso die Anmeldung. Weitere Einzelheiten erfahrt ihr im nächsten Gemeindebrief.



King's

DAS QUARTIER IM ERZGEBIRGE

Dezember 2021

- 10. FREIday Adventssingen
- 24. Christvesper, 16 Uhr
- 26. Weihnachtsgottesdienst

Januar 2022

- 2. Gottesdienst zum Jahresbeginn
- 9.-16. Allianzgebetswoche
- 15. Gebetstag Eins
- 21.-23. AmPuls Konferenz 2022 in Karlsruhe und online

März 2022

- 4. Weltgebetstag
- 12. Frauen-Gottesdienst

April 2022

- 8.-11. Gemeindefreizeit, Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg

Terminvorschau im Gemeindebrief



Bitte informiert über besondere Veranstaltungen und Termine aus euren Gruppen, damit sie in der Gemeinde-Jahresplanung berücksichtigt und in der Terminvorschau angekündigt werden können. Vielen Dank!

Gern könnt ihr eure Informationen an redaktion@efg-zoar.de senden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10:00 Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch

10:00: Frauentreff (außer in den Ferien)

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, sich wegen der aktuellen Situation über mögliche kurzfristige Änderungen auch über unsere Internetseite unter www.efg-zoar.de zu informieren

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde "Zoar"
K.d.ö.R. Berlin-Prenzlauer Berg (Baptisten)
Cantianstr. 9, 10437 Berlin

☎ 030 4484267

📠 030 44046622

Zoar-Kirche Untergeschoss

☎ 030 443655169

Gemeindegkonto

IBAN DE15 5206 0410 0003 9099 99

BIC GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Internet

www.efg-zoar.de

Gemeindegleiter

T. Rauchhaus

✉ gemeindegleiter@efg-zoar.de

Redaktion

T. Rauchhaus

✉ gemeindegleiter@efg-zoar.de

Layout

K. Arnold

✉ Redaktion@efg-zoar.de

Abgabeschluss

Dezember/Januar-Ausgabe: 12.11.2021

Die Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder und nicht immer die der Redaktion bzw. der Gemeindegleitung.

Druck

GemeindegbriefDruckerei

<http://www.gemeindegbriefdruckerei.de>



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindegbriefDruckerei.de